

Max Weber Gesamtausgabe

Im Auftrag der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Herausgegeben von

Horst Baier, Gangolf Hübinger, M. Rainer Lepsius,
Wolfgang J. Mommsen †, Wolfgang Schluchter,
Johannes Winkelmann †

Abteilung III: Vorlesungen und Vorlesungsnachschriften

Band 6



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Max Weber Abriß der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Mit- und Nachschriften 1919/20

Herausgegeben von

Wolfgang Schluchter

in Zusammenarbeit mit
Joachim Schröder



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Redaktion: Ursula Bube – Edith Hanke – Anne Munding

Die Herausgeberarbeiten wurden im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Nordrhein-Westfalen sowie vom Freistaat Bayern gefördert.

ISBN 978-3-16-151036-6 Leinen
ISBN 978-3-16-151038-0 Hldr

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde gesetzt und gedruckt von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier. Den Einband besorgte die Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Siglen, Zeichen, Abkürzungen	IX

Einleitung	1
------------------	---

Vorlesung

Wirtschaftsgeschichte. Abriß der universalen Sozial- und Wirtschafts-Geschichte	
---	--

Auf der Grundlage von Mit- und Nachschriften zusammengestellt von Siegmund Hellmann und Melchior Palyi	
Editorischer Bericht	49
Anhang zum Editorischen Bericht: S. Hellmann und M. Palyi, Vorbemerkung der Herausgeber	68
Text	71

Abriß der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	
Mit- und Nachschriften von Erwin Stölzl und Georg Girisch	

Editorischer Bericht	397
Text	409

Anhang: Notizen von Carl Schmitt	529
--	-----

Verzeichnisse und Register

Personenverzeichnis	537
Glossar	557
Verzeichnis der von Max Weber zitierten Literatur	586
Personenregister	637
Seitenkonkordanzen	646

Chronologisches Verzeichnis der Vorlesungen Max Webers 1892–1920	651
Aufbau und Editionsregeln der Max Weber-Gesamtausgabe, Abteilung III: Vorlesungen und Vorlesungsnachschriften	655
Bandfolge der Abteilung I: Schriften und Reden	661
Bandfolge der Abteilung II: Briefe	664

Dem Band ist eine CD-ROM zur Textsuche beigelegt.

Vorwort

Max Weber hielt im Wintersemester 1919/20 in München eine vierstündige Vorlesung unter dem von ihm formulierten Titel „Abriß der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte“. Darin behandelte er in universalhistorischer Perspektive die Entwicklung des modernen Kapitalismus, der sich im 19. Jahrhundert durchsetzte. Er hielt die Vorlesung in freier Rede anhand von Notizen; ein Manuskript ist nicht überliefert. Wir verfügen aber über eine Rekonstruktion, die Siegmund Hellmann und Melchior Palyi auf der Grundlage von Notizen Max Webers sowie von Mit- und Nachschriften von Hörern der Vorlesung anfertigten. Das Buch, das beide 1923 unter dem verkürzten Titel „Wirtschaftsgeschichte“ mit Zustimmung Marianne Webers veröffentlichten, hat eine eigene Geschichte. Es erlebte nach kurzer Zeit eine zweite Auflage, Johannes F. Winckelmann gab 1958 eine dritte Auflage heraus. Das Buch wurde in englischer Sprache 1927 von Frank H. Knight herausgegeben.

Der vorliegende Band enthält keine Originaltexte Webers, er besteht aus Texten „zweiter Hand“. Zum Abdruck gelangen die „Wirtschaftsgeschichte“ von S. Hellmann und M. Palyi aus dem Jahre 1923 sowie die Mit- und Nachschriften von Erwin Stölzl und Georg Girisch aus dem Wintersemester 1919/20. Letztere wurden dank intensiver Recherchen von Johannes F. Winckelmann aufgefunden und erlauben einen Vergleich mit der Rekonstruktion von Hellmann und Palyi. Daraus ergibt sich deutlich, daß die Herausgeber der „Wirtschaftsgeschichte“ dem Aufbau und der Durchführung der Vorlesung verläßlich folgten. Wir dürfen daher davon ausgehen, daß ihre Darstellung eine relativ originalgetreue Wiedergabe der Weberschen Argumentationen ist. Die Herausgeber der Max Weber-Gesamtausgabe haben sich deshalb entschlossen, diesen Text in die Edition aufzunehmen. Sie gaben dem Band den von Weber stammenden Titel der Vorlesung „Abriß der universalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte“. Die Mit- und Nachschriften von 1919/20 werden der Rekonstruktion von Hellmann und Palyi aus dem Jahre 1923 nachgestellt, weil diese weit ausführlicher ist. Die Herausgeber halten diese Abweichung von den strikte Chronologie fordernden Editionsrichtlinien deshalb für gerechtfertigt. Im Anhang wird eine Notiz von Carl Schmitt, die sich auf die Vorlesung bezieht, beigegeben. Die zum Abdruck kommenden Texte wurden textkritisch überprüft, aber gemäß den Editionsregeln für die Abteilung III der Max Weber-Gesamtausgabe nicht inhaltlich kommentiert.

Ob Max Weber die Absicht hatte, seine Vorlesung auszuarbeiten und zu veröffentlichen, wissen wir nicht, der Mitschrift hat er wohl zugestimmt. Die